

### **Abstract**

Als Beitrag zur neuen Querschnittsfunktion „Sonderbestände“ der Universitätsbibliothek Zürich wurde erstmals eine Bestandsanalyse mit Fokus auf die alten und raren Drucke vor 1900 und als erstes beschränkt auf die 14 Standorte der Bereichsbibliothek 1 durchgeführt. Untersucht wurden dabei die Räumlichkeiten, inklusive Sicherheit, Umwelt und Klima, die Lagerung, die Nutzung und der Zustand der Exemplare, welche diese Arbeit standortspezifisch und –übergreifend aufzeigt und diskutiert. Die Zustandsanalyse wurde mittels der Methode „The Universal Procedure for Library Assessment“ (UPLA) der Flanders Heritage Library unternommen. Aufbauend auf der Analyse und basierend auf Vorlagen anderer Bibliotheken und Standards gängiger und aktueller Literatur von Experten im Feld und DIN ISO Normen wird ein Bestandserhaltungskonzept dieser Sonderbestände verschriftlicht, welches in der ganzen Universitätsbibliothek standardisiert angewandt werden kann, und Richtlinien und Normen zur Sicherheit, Erwerbung und Erschliessung, Lagerung, Umwelt und Klima, Handhabung und Nutzungsbedingungen und konkrete bestandserhaltende konservatorische und restauratorische Massnahmen beinhaltet.